

Öblarn aktiv

www.oevp-oeblarn.at

Die Zeitung der ÖVP für alle ÖblarnerInnen und NiederöblarnerInnen

Ausgabe 140 | 39. Jahrgang | März 2016

An einen Haushalt | Erscheinungsort: Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn



Die neu gegründete Landjugendgruppe Öblarn freut sich mit Manuel Traninger, dem Gewinner einer Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille bei den olympischen Jugendwinterspielen.

Aus dem Inhalt:

Bericht des Bürgermeisters	2	Volksschule	12
Müll geht alle an	3	Der grüne Tipp	13
Bauernbund	4	Wald und Wild	14
Forum Gesundheit	7	Sport	15 - 17
Landjugend/Frauenbewegung..	9	Kurz notiert	19

Bürgermeister Franz Zach, Vizebürgermeister Klaus Bliem, die Gemeinderäte der Öblarner Volkspartei und das Redaktionsteam von „Öblarn aktiv“ wünschen allen BewohnerInnen von Öblarn und Niederöblarn ein frohes Osterfest! Einen kleinen Ostergruß gibt es wieder in Form des Butterlammes am Karsamstag-Vormittag am Hauptplatz in Öblarn und bei der Kapelle in Niederöblarn.

Positive Entwicklungen in unserer Gemeinde

Bürgermeister Franz Zach berichtet aus der Gemeindestube

**Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe Öblarnerinnen,
liebe Öblarner!**

Gewerbepark Öblarn

Öblarn wird gemeinsam mit Niederöblarn immer stärker. Alles ist in den letzten Monaten so gelungen, wie wir es uns erhofft hatten. Dass nach der Schachnerhaus-Schließung nicht zugesehen wurde, wie das ehemalige Firmengelände eventuell verfällt, sondern im Gemeinderat für den Ankauf dieses Geländes durch die Gemeinde entschieden wurde, war aus heutiger Sicht der richtige Entschluss. Gerade nach den jüngsten Insolvenzen der Firmen Mehrl in Aigen und Sölker Marmor, beides wichtige Arbeitgeber in unserer Region, gewinnt unser Projekt „Gewerbepark Öblarn“ immer mehr an Bedeutung. Im Dezember 2015 gab es keine Beschäftigung im ehemaligen Betriebsgelände Schachnerhaus, heute sind am gleichen Standort bereits wieder 46 Mitarbeiter angestellt. Für die Gemeinde bedeutet das Einnahmen an Kommunalsteuer und für die Mitarbeiter ist es ein wichtiger Arbeitsplatz in der Region. Die Entwicklung im Gewerbepark Öblarn als Standort für mehrere Betriebe ist für die Zukunft sehr gut vorbereitet. Der Vorteil eines Gewerbeparks ist die gegenseitige Stützung der Betriebe, schließlich ist es unwahrscheinlich, dass alle Firmen gleichzeitig in Schwierigkeiten geraten. Mit der Firma Granit konnte ein leistungsstarker Leitbetrieb angesiedelt werden.

Neugründung der Landjugend Öblarn

Als Ortsparteiobmann und Bürgermeister bin ich ganz besonders stolz darauf, dass sich in der neuen Landjugendgruppe jun-

ge Menschen gefunden haben, die bereit sind, Aufgaben in der Öffentlichkeit anzunehmen und eine Richtung einzuschlagen, die unsere Gesellschaft gerade jetzt braucht, wo so manche Ängste den positiven Blick in die Zukunft verstellen. In einer Zeit, in der Traditionen verloren zu gehen drohen, ist es wichtig, diese tatkräftig und kreativ zu pflegen. Meine Jugendzeit und die von vielen heutigen Führungspersonalitäten wurden in der Landjugend geprägt. Ich denke gerne an diese Zeit zurück. Wir hatten eine tolle Theatergruppe, mit der es jedes Jahr Aufführungen gab. Auch das Bezirkserntedankfest hat einige Male in Öblarn stattgefunden. Kassierschulungen, Schriffführerschulungen, Redeschulung – alle diese Punkte sprechen für eine positive Entwicklung unserer Jugend. Lieber Obmann Meinhard Moosbrugger und liebe Gruppenleiterin Isabella Zamberger, alle Funktionäre im Vorstand und alle Mitglieder! Ich wünsche euch alles Gute für die Zukunft der Landjugend Öblarn! Die ÖVP sowie die Marktgemeinde Öblarn werden euch gerne helfen, wo immer ihr Unterstützung braucht.

Neue Leitung im Bauernbund Öblarn

Eine weitere positive Entwicklung erlebt der Bauernbund Öblarn. Nach der langen Amtszeit von Obmann Richard Moosbrugger und seinen Vorstandsmitgliedern, die sich sehr für die Landwirte und die ÖVP Öblarn einsetzten, hat sich nun ein junges Team gefunden, welches mit neuem Schwung



in die Zukunft blickt. Ich bedanke mich als Ortsparteiobmann ganz herzlich beim scheidenden Bauernbundobmann samt seinem Vorstand für die großartige Arbeit in der Vergangenheit! Gleichzeitig bedanke ich mich beim neuen Obmann Harald Maderebner mit seinem neuen Team für ihre Einsatzbereitschaft und bitte um die Zusammenarbeit, wie wir sie in der ÖVP gewohnt sind.

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner! Ich danke euch für all die Unterstützung, die ich im ersten Jahr dieser Bürgermeisteramtszeit erhalten habe. Ich bin sehr froh darüber, dass ich gemeinsam mit den Gemeinderäten der ÖVP, der SPÖ und der FPÖ bisher sehr wichtige und für die Gemeinde sinnvolle Punkte umsetzen konnte. Danke dafür an alle, denn so können wir weiter an einer positiven Entwicklung für Öblarn arbeiten!

Ich wünsche allen ein frohes Osterfest und weiterhin viel Erfolg!

Bürgermeister Franz Zach

FROHE OSTERN!



**Gerüstbau
Arbeitsbühnen
WIMMER**



**Wörschach
03682 / 20 811**

Müll geht alle an!

Ein Beitrag von Vizebürgermeister Klaus Bliem

Wenn die Vorschreibung für die Müllabfuhr erhöht wird, wird darüber geklagt. Aber wie kommen Müllkosten zustande? Sind wir daran nicht selbst schuld? Indirekt „Ja“! Müllsünder sind sich wohl nicht darüber im Klaren, dass sie nicht nur das Gemeindebudget belasten, sondern die gesamte Bevölkerung von Öblarn – und damit sich selbst. Sofern der Verursacher aus dieser Gemeinde stammt.

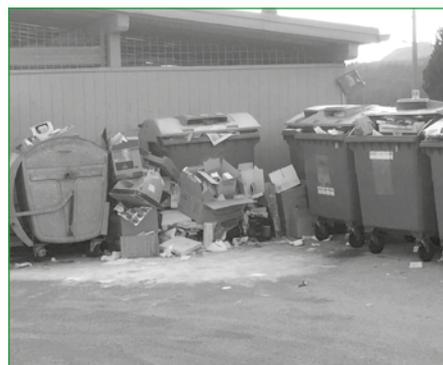
Aufgrund guter Disziplin beim Mülltrennen konnten die Tonnagen an Restmüll deutlich herabgesetzt werden. Grund dafür ist auch der viel diskutierte Biomüll, der unsere Finanzen besser aussehen lässt. Also doch: Der Bürger ist Mitgestalter und nicht nur Zahler eines Systems!

Die Marktgemeinde Öblarn verzeichnet im Vergleich zum Jahr 2014 beim Müllaufkommen nur ein Plus von 0,87%. Insgesamt handelt es sich um 229,44 Tonnen, das sind 110,52kg pro Einwohner. Biogene Siedlungsabfälle verursacht Öblarn in der Höhe von 122,52 Tonnen, ein Plus von 2,47%.



Thema Hundebabfälle

Unumstritten sollte sein, dass der Hundebesitzer für Hundebabfälle zuständig ist. Leider gibt es immer mehr Beschwerden, dass manche Besitzer keine Anstalten zeigen, den Hundekot wegzuräumen. Die Marktgemeinde hat das Nötige dazu beigetragen und viel Geld in die Hand genommen, um Hundesackerl-Ständer aufzustellen. Nun ist die Disziplin der Hundebesitzer gefragt! Viele Gespräche wurden schon geführt, um diesbezügliche Anzeigen von Bürger zu Bürger abzuwenden. Ich appelliere an die Disziplin aller Hundehalter, um unnötigen Ärger auf beiden Seiten zu vermeiden.



In der Abfallverwertungsanlage Aich werden jährlich ca. 200.000 gelbe Säcke per Hand sortiert. Würde man alle Säcke zusammenlegen, käme man auf erstaunliche 200 km, was einer Länge von Öblarn bis Graz und halb retour entsprechen würde.

Die Marktgemeinde Öblarn hatte im Jahr 2015 für die Müllentsorgung € 178.096,38 zu berappen. Eine ziemlich hohe Summe, die allerdings gesunken ist.

Ihr Vizebürgermeister
Klaus Bliem



Salon Martina

*wünscht allen
Kundinnen und Kunden
ein frohes Osterfest!*

8960 Öblarn 40
Tel.: 03634 / 2440

Pflegeprodukte
GOLDWELL
CLOSER TO STYLIST. CLOSER TO HAIR.

Schwarzkopf WELLA

Wir wünschen frohe Ostern!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Öblarn

Auf regionale Produkte setzen!

Von Bauernbundobmann GR Harald Maderebner

Vor kurzem wurde ich zum Bauernbundobmann gewählt. Ich möchte mich nochmals bei meinem Vorgänger Richard Moosbrugger auf das Herzlichste für seine geleistete Arbeit, die er 15 Jahre lang ausgeübt hat, bedanken. Weiters danke ich auch Herrn Karl Ringdorfer sen., der 15 Jahre lang das Amt des Kassiers innehatte und meiner Frau Rebecca Maderebner für ihre 10-jährige Tätigkeit als Ortsbäuerin. Ein großer Dank gilt auch meinem neuen, jungen Team, das sich bereit erklärt hat, mit mir den Bauernbund Öblarn zu leiten.

Für die Bauernschaft stehen große Herausforderungen an: Seien es TTIP, Milchpreis, Fleischpreis oder Holzpreis, um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Besonders dramatisch entwickelt sich der Milchpreis. Bei der letzten Funktionärsitzung der Landgenossenschaft Ennstal gab es eine

Milchpreissenkung um zwei Cent für alle Milchlieferanten, auch für die Biomilchbetriebe. Der derzeitige Auszahlungspreis liegt bei 31,14 Cent netto pro Liter. Weitere Preissenkungen sind wahrscheinlich. Sollte sich der Preisverfall in diesem Tempo fortsetzen, wird ein weiteres großes Bauernsterben nicht aufzuhalten sein. Daher richte ich meinen Appell an alle Konsumentinnen und Konsumenten: Kauft regionale Produkte, damit die Wertschöpfung in unserer Region bleibt! Ihr stärkt damit auch die heimische Landwirtschaft und viele andere Berufsgruppen.

„Ist Bio der Ausweg aus der Milchkrise?“ fragte kürzlich "der Ennstaler". Meiner Meinung nach nicht. Der Absatz von Biomilch ist zwar zur Zeit gut, sollten sich aber noch mehr Betriebe dazu entschließen, biologisch zu wirtschaften (was natürlich zu begrüßen wäre), wird die Biomilchmenge wieder steigen und der Preis dementspre-



chend sinken. Ob dies das Ziel sein kann, ist sehr fraglich. Daher ein dringender Appell an alle Bauern: Disziplin bei der Milchproduktion! Denn Angebot und Nachfrage regulieren den Preis!

Ich wünsche allen Bäuerinnen und Bauern, der bäuerlichen Jugend und allen Konsumentinnen und Konsumenten ein gesegnetes Osterfest mit besten heimischen Produkten im Osterkorb!

Neuwahlen im Bauernbund Öblarn

Am 28. Februar fand im Gasthof Schattleitner die Jahreshauptversammlung des Bauernbundes Öblarn statt. Sehr viele Bäuerinnen und Bauern folgten der Einladung von Bauernbundobmann Richard Moosbrugger. Grund dafür dürfte neben der anstehenden Neuwahl auch Kammerpräsident Franz Titschenbacher gewesen sein, der als Referent für die Veranstaltung gewonnen werden konnte.

In seinen einleitenden Grußworten ging Bauernbundobmann Richard Moosbrugger besonders auf die Aktivitäten der letzten fünf Jahre seiner fünfzehnjährigen Tätigkeit ein. Er bemerkte, dass sich nicht nur das bäuerliche Bild, sondern auch der Tätigkeitsbereich in den letzten Jahren – wohl auch durch die modernen Medien – grundlegend gewandelt

haben. Nicht mehr die Information, sondern vor allem das gesellige Beisammensein und der Austausch untereinander stehen heute im Vordergrund. Bürgermeister Franz Zach, selbst engagierter Nebenerwerbslandwirt, dankte allen Anwesenden für Ihre Arbeit und begrüßte seinen langjährigen Freund und Wegbegleiter Franz Titschenbacher sowie den Vertreter der neugegründeten Landjugendgruppe Meinhard Moosbrugger. Er unterstrich die Wichtigkeit der Landjugend und stellte fest, dass diese eine wertvolle Basis für spätere Tätigkeiten darstellt. Franz Titschenbacher schilderte die sehr schwierige Situation der Bäuerinnen und Bauern, die vor allem im Schweine- und Obstbereich, aber auch im Milchsektor mit massivem Preisverfall zu kämpfen haben. Beson-

dere Bedeutung sprach er dabei den Konsumenten zu, die mit ihrem Konsumverhalten maßgeblich am Sterben oder Überleben der Bauern beteiligt sind. Jeder ist selbst dafür verantwortlich, was er im Einkaufswagen hat! Titschenbacher musste sich auch einigen kritischen Fragen aus dem anwesenden Personenkreis stellen. Trotzdem dankte er allen Bäuerinnen und Bauern für ihre geleistete wertvolle Arbeit und übernahm während der Neuwahl gerne den Vorsitz.

Der designierte Obmann Harald Maderebner begründete sein Antreten zur Wahl des Bauernbundobmannes damit, dass er mit „Leib und Seele“ Bauer sei, und es ihm ein wichtiges Anliegen sei, für die bäuerliche Bevölkerung des Ortes da zu sein. Leider sei der Zusammenschluss



mit der Ortsgruppe Niederöblarn nicht gelungen. Dies bedauerte auch der anwesende Obmann

des Bauernbundes Niederöblarn, Herr Thomas Grundner. Vielleicht gelinge dies aber in der kom-

menden Periode. Der Vorstand des Bauernbundes Öblarn wird nun gebildet von Obmann Harald Maderebner, den Obmannstellvertretern Robert Stocker und Karl Ringdorfer jun., Kassier Josef Schmiedhofer, Schriftführerin Patricia Zach, dem Vertreter der Jungbauern Rupert Moosbrugger, der Vertreterin der Bäuerinnen Anita Zach, dem Vertreter der Altbauern Richard Moosbrugger und den Beiräten Bgm. Franz Zach, Gerhard Danklmaier und Rosi Kiendler. Alle Funktionäre wurden einstimmig gewählt.

Nach der Neuwahl folgten Ehrungen von langjährigen Vorstandsmitgliedern.

Ein herzliches Danke an Ortsbäuerin Anita Zach für die köstliche Verpflegung und an Meinhard Moosbrugger für die musikalische Umrahmung!

Bäuerinnen sind aktiv

Neue Gemeindebäuerin in Öblarn

Die Fusionierung hat auch bei den Bäuerinnen von Öblarn und Niederöblarn ihre Spuren hinterlassen. Nach 10-jähriger Amtszeit von Rebecca Maderebner vulgo Staber in Öblarn und Thea Zamberger vulgo Samer in Niederöblarn als Gemeindebäuerinnen, hat man sich sinnvollerweise geeinigt, mit einer Gemeindebäuerin das Auslangen zu finden. Nach einer intensiven Vorbesprechungsphase haben sich die Bäuerinnen einstimmig auf Anita Zach vulgo Oberhorn als neue Gemeindebäuerin und Elke Walcher vulgo Webersberger als Stellvertreterin (Ortsteil Niederöblarn) geeinigt.



Die scheidende Gemeindebäuerin (Mitte) und ihre Nachfolgerin (rechts) mit dem neuen Bauernbundsobmann

Die offizielle Wahl fand am 19. Jänner 2016 im Gasthaus Häuserl im Wald statt.

Wünsche und Gedanken von Gemeindebäuerin Anita Zach

Als Gemeindebäuerin möchte ich die neue Herausforderung annehmen, am Alten festhalten, offen sein für Neues, Brauchtum leben und das Image der Bäuerin festigen. Ich möchte verschiedene Aktivitäten weiterführen (Ausflüge, Eisstockschießen etc.). Das Mitwirken an diversen Veranstaltungen (Aufest, Milchführerball usw.) so-



Milchführerball am Rosenmontag

wie das Bereitstellen von Buffets wird auch in Zukunft angeboten. Dafür bitte ich um rechtzeitige Vorbestellung unter Tel. 0664/8941765.

Sehr viel los war heuer beim Milchführerball, wo ganze Maskengruppen auftauchten! Als Lokal konnte das ehemalige Elektrogeschäft Irmeler verwendet werden. Herzlicher Dank ergeht dafür an Fam. Bichler.

Großen Dank auch an Karl Edgger für die gute Unterhaltung der vielen Gäste! Der größte Dank gilt natürlich den Bäuerinnen selbst für die tatkräftige Organisation und Mitarbeit während des Ballverlaufes.

Eisschießen

Am Bezirksbäuerinneneisschießen am 2. Februar 2016 beteiligten sich neben Gemeindebäuerin Anita Zach noch Helene Schranz und Roswitha Zefferer.

Leider konnte heuer wetterbedingt kein Eisstockturnier gegen die Kneipp-Damen durchgeführt werden. Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben – Stock Heil für 2017!

Ein frohes Osterfest wünscht ganz herzlich Gemeindebäuerin Anita Zach!

Viel gelacht beim Faschingskabarett

Die Öblarner Faschingsgilde unter der Leitung von Präsi Ferdl Reith blickt wieder auf erfolgreiche, humor- und schwungvolle Darbietungen von rund 80 Mitwirkenden auf der Bühne der Volksschule Öblarn zurück. In Musik, Tanz, Gesang, Film und Kabarett wurden am letzten Wochenende im Jänner an zwei Abenden die Lachmuskeln ordentlich strapaziert. Altbewährte Faschings-Kabarettisten brachten ihre selbst verfassten und einstudierten Nummern in

gewohnter Weise zum Vortrag. Sehr erfreulich war, dass sich heuer auch „Neulinge“ auf die Bühne wagten, um das Publikum zu unterhalten. Großer Applaus und gute Stimmung waren der Lohn für die harten Probenarbeiten. Am Freitag beehrte das Gröbminger-Lumumba-Prinzenpaar mit einer Abordnung die Öblarner Freunde. Die Kindergarde und die Mädchengarde verbreiteten Freude mit flotten Tänzen und strahlenden Gesichtern. Die Faschingsbigband „Mac Flac“

mit zwei Gastsängerinnen aus Schladming brachte unter der Leitung von Stefan Klinghuber Unterhaltungsmusik auf höchstem Niveau. Die "13. Öblarner Winterfestspiele" bleiben somit in guter Erinnerung. Die Mitwirkenden verbrachten am 5. März zum Nachklang noch einen sehr gemütlichen Abend bei gutem Essen im Gasthaus Stralz'n, wobei sich Präsi Ferdl Reith sehr erfreut über die gute Entwicklung des Öblarner Faschings in den letzten Jahren zeigte.



Großartig inszenierte Zeitreise mit „alten Ansichten“ von Öblarn und Niederöblarn



Mit großem Eifer dabei war die Kindergarde.



Viel zu lachen gab es an beiden Abenden für das Publikum.

Fasching und Sport in der Schützenrunde Niederöblarn

Die Schützenrunde Niederöblarn hat wieder traditionsgemäß am Faschingssamstag und am Faschingdienstag eine Gaudiveranstaltung abgehalten. Am Samstag war es der ER & SIE-Fasstauben-Hindernislauf und am Dienstag das Eisstockturnier ohne Eisstock um das goldene Gulaschreindl. Beide Veranstaltungen waren gut besucht und es gab jede Menge Spaß.

Auch sportlich ist die Schützenrunde erfolgreich. Bei der Bezirksmeisterschaft 2016 erreichten die Sportschützen der SR Niederöblarn in der Mannschaft den 1. Rang in der Klasse Senioren I, in der Einzelwertung den 2. Rang durch Dunner Josef und den 3. Rang durch Raith Ewald. Für Juli 2016 ist wieder ein Pfeil & Bogen-Schießen in Niederöblarn geplant.



Alles war auf der Eisbahn erlaubt, nur kein Eisstock.

Frohe Ostern wünscht **Thomas Schrögnauer**
Tapeziermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308

Tapezieren Polstern Böden belegen Teppich waschen Dekorieren Sonnenschutz

Aktuelles Thema:

Wandschimmel



Diplomkrankenfleger Vzbgm. Klaus Bliem widmet sich diesmal Irrtümern und Tipps zum Thema Wandschimmel.

Schimmel sollte nicht ignoriert werden! Viele Krankheiten werden durch Schimmel verursacht bzw. verstärkt. „Die Umweltberatung“, der Verband österreichischer Umweltberatungsstellen, benennt zu diesem Thema Irrtümer und gibt Tipps zum Vorbeugen und Beseitigen von Schimmel.

Ein bisschen Schimmel ist nicht so schlimm

Stimmt nicht. Schimmel sollte wegen der Pilzsporen rasch entfernt werden! Müdigkeit, Migräne, Hautekzeme, Augentränen, Niesen, Schnupfen, Husten und sogar Asthma bronchiale sind möglich.

Schimmel verschwindet von selbst

Leider nein, Schimmel muss immer entfernt werden! Bei kleinfächigem oder oberflächlichem Schimmelbefall kann man es selbst machen, ansonsten sollte man einen Professionisten an die Arbeit lassen, weil der Schimmel auch im Putz, in der Wand oder im Boden steckt und auch dort entfernt werden muss.

Essig hilft gegen Schimmel

Normaler Haushaltssessig hilft nicht gegen Schimmel! Man verwendet entweder Spiritus oder 70- bis 80-prozentigen Ethylalkohol (Weingeist) oder 3- bis 6-prozentiges Wasserstoffperoxid. „Die Umweltberatung“ hat ein Infoblatt zum Entfernen von Schimmel verfasst.

Schimmel kommt nicht wieder

Schimmel kann immer wieder kommen! Daher ist es wichtig, die Ursache zu beheben, die im falschen Aufstellen von Möbeln oder im unsachgemäßen Lüften liegen kann.

Hohe Luftfeuchtigkeit ist gesund

Das stimmt ab einer Luftfeuchtigkeit von 60% nicht, denn dann können sich Schimmelsporen und Milben gut vermehren und bei gleichzeitig hoher Raumtemperatur wird der Kreislauf stark belastet. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 30 und 55% liegen und kann mit einem Hygrometer gemessen werden.



Das Foto stammt vom Diskussionsforum <http://www.allmystery.de>

Lüften bei Regen und Nebel bringt Feuchtigkeit ins Haus

Das stimmt in der kalten Jahreszeit nicht! Luft kann beim Erwärmen Feuchtigkeit aufnehmen. Wenn also beim Lüften die Außenluft kühler ist als die Innenluft, kann durch Lüften die Feuchtigkeit im Raum gesenkt werden, auch wenn es draußen nieselt, regnet oder nebelig ist.

Im Sommer lüften, trocknet feuchte Keller aus

Das trifft nur für das Lüften bei Nacht zu. Wenn im Sommer tagsüber gelüftet wird und warme Luft in kühle Keller strömt, wird dadurch die Luftfeuchtigkeit noch erhöht. Feuchte Keller daher im Sommer nur nachts lüften und im Winter kontrolliert tagsüber!

Neue, gedämmte und sanierte Häuser schimmeln nicht

Falsch! Herrscht in einer Wohnung zu lange hohe Luftfeuchtigkeit, beginnt es irgendwann zu schimmeln.

Fenster Kippen hält den Schimmel fern

Genau das Gegenteil ist der Fall! Beim Kippen dauert es sehr lange, bis die Luft ausgetauscht wird, zugleich kühlt die Wand über dem Fenster stark ab. Besser ist es, in der Heizperiode mehrmals täglich bei Bedarf kurz quer- oder stoßzulüften. „Die Umweltberatung“ hat ein Infoblatt zum richtigen Lüften verfasst.

Öblarn aktiv - vor ... Jahren

Vor 30 Jahren ...

... wurde im Gasthaus Zandl in einem Vortrag über „Heizen mit Holz“ vor allem auf die Möglichkeit hingewiesen, Zentralheizungen mit Hackgut zu beheizen.

... äußerten sich mehrere ÖVP-Gemeinderäte enttäuscht darüber, dass in Öblarn bloß eine „Sommerhalle“ gebaut werde und nicht ein massiver Mehrzwecksaal.

... war das Kleinwasserkraftwerk in der Walchen nach knapp 14monatiger Bauzeit im Probebetrieb und stand kurz vor seiner endgültigen Fertigstellung.

Vor 20 Jahren ...

... wurde im Pfarrsaal bereits zum 7. Mal ein „Basar für eine Welt“ abgehalten, wobei das Bewusstsein für weitweirte wirtschaftliche Zusammenhänge gestärkt werden sollte.

... wurde der 6. Ennstaler Schafbauernstag abgehalten, verbunden mit der 1. Bundes-Widder-Schau sowie mit dem 1. österreichischen Hüt Hundewettbewerb.

... waren Öblarn und Niederöblarn mit acht Laufbegeisterten sehr stark im neu gegründeten Laufclub Dachstein-Tauern vertreten und es wurde um weitere Mitglieder geworben.

Vor 10 Jahren ...

... stellte sich der ehemalige Landjugend- und Bauernbundobmann Franz Zach als neuer Öblarner Gemeinderat vor und blickte freudig auf seine bevorstehende Arbeit.

... überraschten und erfreuten Gemeindegäuerin Rebecca Maderebner und Evi Ringdorfer die BewohnerInnen des Altenheimes mit einem bäuerlichen Schmankerlkorb.

... hielt die Öblarner Volkspartei im Seminarhotel „Häuserl im Wald“ ihre Klausurtagung ab, wobei Zukunftsstrategien für die folgenden Jahre entwickelt wurden.

Bücherfrühling

Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden auch 2016 wieder von dem vielfältigen Angebot in den Büchereien Öblarn und Niederöblarn angesprochen werden.

In den Bilderbuch-Trögen gibt es zahlreiche neue, großformatige Bücher zu den Themen Märchen, Gesundheit oder Tiere und derzeit natürlich über Ostern. Neu zeigen sich auch die Regale für die Kinder bis ca. 12 Jahren. Viele bekannte Kinderbücher werden daraus beim kommenden Flohmarkt angeboten werden. Sie wurden durch neue Bücher ersetzt. So findet man z. B. jetzt tolle Pferdebücher, Bücher für

Kinder, die weniger Text lesen wollen oder spannende Kinderkrimis und Fantasieromane für die Jugend. Als besondere Aktion wird für die Kinder ab 5 Jahren auch wieder ein „Frühlingsbasteln“ veranstaltet, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Vergrößert wurde nicht zuletzt das Angebot an DVDs für die Kinder, die Jugend und für unsere erwachsene Leserschaft, ebenso wie die Zahl der aktuellsten Krimis und Romane.

Die Zeitschriften wie Garten + Haus, P.M., GEO, LandLust oder „Servus in Stadt und Land“ sind nach wie vor sehr gefragt in unseren Büchereien.

Vom 16. bis 18. April veranstalten beide Büchereien zusammen einen großen Flohmarkt in der kleinen Mehrzweckhalle der Gemeinde in Öblarn. Dabei werden neue und alte Bücher aus allen Sparten sehr günstig angeboten, dazu ganze Jahrgänge an Zeitschriften, Spiele, etwas Geschirr und Bekleidung sowie viele kleine Flohmarkt-sachen.

Das Büchereiteam Öblarn und Niederöblarn freut sich schon auf viele Besucher und vor allem auch auf viele interessierte Leserinnen und Leser, die von dem schönen Angebot zahlreichen Gebrauch machen.

Das Kunst & Kulturhaus Öblarn zog Bilanz

Bei der Jahreshauptversammlung zog der Verein Kunst & Kulturhaus Bilanz und freut sich trotz immer schwieriger werdenden Rahmenbedingungen über ein sehr erfolgreiches Jahr.

Bei der Programmauswahl wurde stets auf Vielfältigkeit und Qualität geachtet, so Obmann Hans Johann Danklmayer. Trotz der hohen Veranstaltungsdichte sind alle Veranstaltungen gut besucht, nicht zuletzt aufgrund der guten Kooperation mit den regionalen Medien. Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurde auch der Vorstand neu gewählt: Obmann Hans Johann Danklmayer, Obmann Stv. Stephan Fuchs, Kassierin Uschi Bichler, Kassierin Stv. Christa Griehse-

ner, Schriftführer Christoph Huber, Schriftführer Stv. Anton Griehsebner. Bürgermeister Franz Zach gratulierte dem neu gewählten Vorstand und bedankte sich für die wertvolle Arbeit und den unbezahlbaren Nutzen, den der Verein für den Ort stiftet.

Der Bürgermeister sichert dem Kunst & Kulturhaus Öblarn weiterhin seine Unterstützung zu. Obmann Hans Johann Danklmayer

freut sich gemeinsam mit seinem schlagkräftigen und ambitionierten Team auf die nächsten Kultursaisonen.



Der neu gewählte Vorstand im Kunst & Kulturhaus Öblarn (Foto by Christoph Huber)

MDA Malermeister
Daum & Andreas
& Team

8952 Schlatttham 75 • Mobil: 0676 / 93 95 817 • E-mail: malerei.mda@aon.at

Die Firma Daum wünscht frohe Ostern!

Autohaus
ÖBLARN

wünscht Frohe Ostern!

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010

Landjugend neu gegründet

Ein Sprichwort besagt "Die Idee ist der Grundstein der Entwicklung", und genau so war auch der Gedanke, eine Landjugend in Öblarn zu gründen, der Grundstein für diesen jungen Verein.

Bereits 41 Mitglieder zählt die Landjugend Öblarn, welche am 13. Februar im Gasthaus Bäck'n Hansl gegründet wurde. Die junge, engagierte Gruppe freut sich über alle, die noch beitreten werden. Die Landjugend Öblarn wird unter der Leitung von Obmann Meinhard Moosbrugger und Leiterin Isabella Zamberger geführt. Der weitere Vorstand besteht aus Obmann-Stv. Leonhard Zeiler, Leiterin-Stv. Lisa Danklmaier, Schriftführerin Katharina Zeiler, Schriftführer-Stv. Thomas Lassacher, Kassier Sebastian Reith, Kassier-Stv. Veronika Reith, Sportreferent Georg Zeiler und Presseferentin Anna Danklmaier. Die neue Landjugend hat vieles vor, wie u. a. die Durchführung eines Tanzkurses, das Auflebenlassen



Der Vorstand der Öblarner Landjugend blickt hoffnungsvoll in die Zukunft.

alter Bräuche, das Binden der Erntedankkrone, Mitgestalten verschiedener Feste im Ort, u.v.m. Stellvertretend für alle Mitglieder drückt Obmann Meinhard Moosbrugger seine Freude darüber aus, dass die Landjugend in den ersten Monaten seit ihrer Gründung sehr positiv von der Bevölkerung aufgenommen wurde. Die Jugendlichen freuen sich auf die Zukunft im Ort mit vielen schönen gemeinsamen Stunden bei ver-

schieden Veranstaltungen. Der Landjugend kann jeder Interessierte im Alter von 15 bis 30 Jahre auch aus anderen Ortschaften beitreten. Anmeldung bei Obmann Meinhard Moosbrugger (0664 3800649) oder Leiterin Isabella Zamberger (0650 9846820).

Opernball der Frauenbewegung

Auch heuer war der Opernball im Kulturhaus ku:L wieder einer der Höhepunkte des Öblarner Faschings.

Man sah dort wunderschöne Masken, viele fröhliche Leute aller Altersgruppen, Tanzbegeisterung und gute Unterhaltung.

Freudige und ehrenvolle Überraschung war der Besuch einer großen Abordnung der Schladminger Faschingsgilde mit dem Prinzenpaar Toni und Monika Streicher. Die Frauen rund um Obfrau Astrid Baier-Treschnitzer hatten den Saal liebevoll dekoriert, im Hintergrund lief die Übertragung vom Wiener Opernball und die Nacht verging viel zu schnell.

(Die abgedruckten Fotos wurden uns vom ku:L zur Verfügung gestellt.)



Bürgermeister und Tourismusobmann unterhielten sich köstlich.



Manche Masken erinnerten an den Karneval in Venedig.



terra&sol

SCHWEIGER

HAUSTECHNIK

FROHE OSTERN!

Markus Schweiger
8960 Öblarn 7a
Telefon: 03684 - 22 28
Mobil: 0664 - 16 18 911
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at

Frohe Ostern wünscht

TAXI REITH

TAXI · MIETWAGEN · DIALYSETAXI
AMBULANZ- UND THERAPIEFAHRTEN

ZAMBERG 1 · 8960 NIEDERÖBLARN
WWW.TAXIREITH.AT
E-MAIL: info@taxireith.at
TELEFON: 0664/92 42 363 oder 03684/2142

Musikverein hielt 60. Jahreshauptversammlung ab

Musikvereins-Obmann Reinhold Reith begrüßte zur 60. Jahreshauptversammlung am 22. Jänner Bezirkskapellmeister Prof. Hans Koller, Bürgermeister Franz Zach, sowie Vertreter der örtlichen Vereine, Ehrenmitglieder und alle anwesenden aktiven Musiker.

Der Jahresbericht des Obmannes erwähnte neben zahlreichen Ausrückungen besonders die hervorragende Darbietung beim Wertungsspiel in Gröbming. Ein weiterer Höhepunkt war die Musikerhochzeit von Otto Tschernitz. Kapellmeister Martin Davison bedankte sich bei seinen Musikern für das erfolgreiche Musizieren im abgelaufenen Jahr.

Anton Danklmaier sen. ist nach 52-jähriger und Karl Ringdorfer sen. nach 50-jähriger aktiver Tätigkeit auf eigenen Wunsch aus dem



Der Musikverein mit Obmann Reinhold Reith (rechts) ernannte Karl Ringdorfer (links) und Anton Danklmaier (Mitte) zu seinen Ehrenmitgliedern.

Musikverein Öblarn ausgetreten. Die beiden waren nicht nur Musiker, sondern auch mehrere Jahre als Funktionäre im Musikverein tätig. Aufgrund ihrer wertvollen Verdienste folgte der einstimmige Beschluss, Toni und Karl zu Ehrenmitgliedern des Musikverei-

nes Öblarn zu ernennen. Ebenfalls aus dem Musikverein ausgetreten sind die Vorstandsmitglieder Beirat Otto Tschernitz und Stabführer-Stellvertreter Andreas Schiefer. Bei der Ergänzungswahl wurde Anton Gröller einstimmig zum neuen Stabführer-Stellvertreter gewählt. Isabella Zamberger folgt Stefanie Tschernitz als neue Marketenderin nach.



8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax:
03612/23020

**Markenleuchten
zu Diskontpreisen**

*Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!*

WIR WÜNSCHEN FROHE OSTERN!



**Radtour Italien – Slowenien – Kroatien
(Parenzana Radweg)**
22.-24. April 2016

Toscana (Florenz, Siena, San Gimignano)
26.-29. Mai 2016

**Frühling in Kroatien (Zadar, Nationalparks
Krka Wasserfälle und Plitvicer Seen)**
9.-12. Juni 2016

Informationen & Buchung:

Telefon: 03687 22042-117
E-Mail: busoffice@planai.at
Adresse: Coburgstraße 52, 8970 Schladming

Unser gesamtes abwechslungsreiches
Busreiseprogramm findet ihr unter:
www.planaiabus.at

Herzlichst euer Chauffeur
Reini Plank!



planai
BUS REISEN

Erste erlebnisreiche Wochen in der Kinderkrippe

Die Kinder haben sich in den ersten Monaten bereits sehr gut in der neuen Kinderkrippe eingelebt, vieles gelernt und auch erlebt. Hier ein paar Eindrücke mit einigen Bildern.



Die Kinder kochen und backen gerne. Vielen Dank an dieser Stelle u. a. an Herrn Willi Schröfl vom Landmarkt, der die benachbarte Kinderkrippe schon des Öfteren mit Obst und auch ab und zu mit Naschereien versorgt hat.



Spannend und interessant sind die vielen Spaziergänge durch den ganzen Ort, wo die Kinder viele Leute treffen.



Die Zahngesundheitserzieherin zeigte den Kindern in der Kinderkrippe, wie man richtig Zähne putzt.



Die Kinder besuchten mit ihren Pädagoginnen ältere Menschen im „Betreuten Wohnen“, wurden dort mit Kakao und Kuchen verwöhnt und haben sich mit Singen und Tanzen bedankt.

Was ist los in Öblarn & Niederöblarn?

26. März

Osterlammaktion der Öblarner Volkspartei in Öblarn und Niederöblarn (ab 9 Uhr, solange der Vorrat reicht)

1. bis 22. April

Preisschießen im ku:L

9. April

Erstes Heimspiel des FSV Öblarn in der Frühjahrsmeisterschaft

16. bis 18. April

Flohmarkt der beiden Büchereien in der Mehrzweckhalle Öblarn

16. April

Frühjahrskonzert des MV Öblarn

23. April

Hausmesse bei Erich Zechmann Ges.m.b.H. in Stein/Enns

24. April

Weckruf der Musikkapelle in Niederöblarn

1. Mai

Weckruf der Musikkapelle in Öblarn

10. Juni

CD-Präsentation der Wetterloch Blos

17. und 18. Juni

140 Jahre Musikverein Öblarn mit Bezirksmusikfest

24. Juni

Sportfestnachmittag am Fußballplatz Öblarn mit vielen Fußballspielen für Kinder und Erwachsene (ab 14 Uhr)

25. Juni

„Öblarner Schattenberglauf“, Bezirkslauf des Laufclubs Öblarn gemeinsam mit Familyday und Entenrennen des FSV Öblarn (ab 14 Uhr)

2. Juli

Kleinfeldturnier am Fußballplatz Öblarn (ab 13 Uhr)

9. Juli

Herbert Pixner Open Air am Öblarner Hauptplatz

16. Juli

Aufest (ab 17 Uhr)

18. bis 22. Juli

Sport Memorycamp

Frohes Osterfest!

Gasthof „Stralz'n“
= Öblarn =
www.schernthaner.at

Wir Frohe Ostern!
bauen
Zukunft.



Teerag-Asdag AG | N.L. Stmk.
8960 Öblarn 93
T +43 (0)3684 3188
office.oeblarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at



Reise ins Mittelalter

Eine Reise ins Mittelalter unternahmen alle vier Klassen der VS Öblarn und erforschten fünf Wochen lang das Leben auf einer Burg und in einer mittelalterlichen Stadt.

Die Kinder verkleideten sich als Ritter und Burgfräulein, erprobten mittelalterliche Rezepte und bastelten Schwerter, Schilde, Burgen und Turnierpferde aus Karton. Teil des Projekts war der Besuch des Märchenerzählers Frederik Mellak, der an vier Vormittagen mit der 3. und 4. Klasse je ein mittelalterliches Märchen in Form der „Jeux dramatiques“ erarbeitete und diese bei der Projektpräsentation am 5. Februar zur Aufführung brachte. Diese ungewöhnliche Form der Darbietung kam sowohl bei den beteiligten Kindern als auch bei den Zuschauern sehr gut an.



Die Volksschulkinder verwandelten den Turnsaal in eine mittelalterliche Burg.

Memorycamp 2016

Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl (über 40 Kinder im Alter von 5-14 Jahren) im vorigen Sommer, wird auch heuer wieder ein Sport-Memorycamp angeboten.

In der zweiten Ferienwoche vom 18. bis 22. Juli wird dieses Camp wieder am Fußballplatz in Öblarn durchgeführt. Die Kinder verbringen fünf Tage jeweils von 8 bis 17 Uhr im Camp, werden dort verköstigt und eine Woche lang betreut. Die Freude an der Bewegung und der Spaß stehen an oberster Stelle und es werden polysportive Spiele und Übungen angeboten,

die die kognitive Entwicklung der Kinder fördern sollen. Auf der Webseite www.memory-sportcamps.at finden Sie weitere Informationen. Sie können sich auch gerne bei Camporganisatorin Astrid Albrecht informieren, Tel.: 0650 2261456.



CLUB  **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

wünscht ein frohes Osterfest!

8960 Niederöblarn 83
welcome@club-sportunion.at
Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at



Fensterteam Berger

Fenster . Türen . Sonnenschutz

A-8960 Niederöblarn 140

Tel: 03684/30074 Fax: DW 16

E-Mail: office@fensterteamberger.at

DAUERTIEFPREIS*

Kunststofffenster

z.B.: 1000 x1200 mm

3-fach Verglasung

€ 198,00

inkl. MwSt.

*gültig bis 31.12.2016

Kräuter sind ein Fest für alle Sinne!

Gartentipp von GR Maria Buchmann

Kräuter verzaubern mit ihrem Aussehen, betören mit ihrem Duft und sorgen für die nötige Raffinesse in der Küche.

Egal ob Küchen-, Gewürz- oder Heilkräuter, alle erleben derzeit eine wahre Renaissance. Es werden weit mehr als hundert verschiedene Kräuter kultiviert. Das lässt das Herz von Küchenfeen und Hobbygärtnern höher schlagen. Thymian, Basilikum, Schnittlauch, Petersilie, Oregano, Rosmarin und Liebstöckel bieten schon eine gute Basis, um aromatische Abwechslung auf den Teller zu bringen. Weiter geht's mit Minzen, Salbeiarten und Melissen, die Getränke, Speisen und Desserts verzaubern. Die Aromen, die wir so an den Kräutern schätzen, verdanken wir den ätherischen Ölen, die von den Pflanzen in den Blättern eingelagert werden. Am besten erntet man die Kräuter am Vormittag, da ist die Konzentration an ätherischen Ölen am höchsten. Viele Kräuter sind sehr genügsam und stellen keine besonderen Ansprüche. Es gefällt ihnen auf Balkon und Terrasse, in der Kräuterschnecke, im Hochbeet oder natürlich auch im Garten sehr gut. Der Boden sollte wasserdurchlässig und locker sein. Kräuter vertragen keine Stau-nässe. Thymian, Rosmarin und Salbei

gedeihen am besten an trockenen Standorten. Dagegen lieben Minze, Majoran, Petersilie, Schnittlauch und Estragon eher feuchtere Standorte mit lockerem Boden. Ebenso beliebt für feuchtere Standorte sind die Kapuzinerkresse und die Brunnenkresse, die direkt an und in klarem, sauberem Wasser wachsen.



Zu den „Einjährigen“ gehören Kräuter wie Anis, Basilikum, Dill, Echte Kamille, Kapuzinerkresse, Kerbel oder Koriander. Diese Arten müssen jedes Jahr im Frühling neu angepflanzt werden. Dann gibt es die mehrjährigen, winterharten Kräuter. Dazu zählen unter anderem Brunnenkresse, Currykraut, Estragon, Gewürzfenchel, Lavendel, Liebstöckel, Minze, Salbei, Thymian und Zitronenmelisse. Sie werden ähnlich wie Zierstauden behandelt. Der regelmäßige Rückschnitt der Kräuter

dient nicht nur der Ernte, sondern hilft der Pflanze auch, sich gut zu verzweigen. Lavendel, Thymian und Salbei kann man im März-April um ein Drittel ihrer Länge zurückschneiden. Auch den Rosmarin und Strauchbasilikum kann man um diese Zeit einkürzen.

Kräuter kann man auf zwei Arten haltbar machen. Entweder man hängt sie gebündelt an einem trockenen dunklen Ort zum Trocknen auf (Majoran, Oregano, Rosmarin, Thymian, Liebstöckel, Zitronenmelisse), oder man friert sie ein (Petersilie, Schnittlauch, Basilikum, Dill). Kräuter eignen sich seit jeher auch für Getränke aller Art, ob als Tee, Smoothie, Cocktail, Shake, Sirup oder Bowle.

Auch Bienen fliegen auf Kräuter. Wir Menschen verwenden die Blätter und den Bienen überlassen wir die wertvollen Blüten, aus denen die Bienen ihre Nahrung bekommen. Tolle Bienenweiden bieten zum Beispiel Lavendel, Katzenminze, Schnittlauch, Borretsch, Ringelblume oder Salbei. Blumen und Kräuter sind das Lächeln der Erde!

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Karwoche und Frohe Ostern!



Jetzt haben wir den Salat

Angelika Ertl, aus dem ORF bekannte Gartenexpertin, stellt in der Gärtnerei Thiel ihr neues Buch vor!

Die charmante Gärtnerin nimmt die Besucher mit auf eine Entde-

ckungsreise durch den Biogarten. Sie teilt ihre Erfahrungen über fruchtbare Gemüsesorten, den richtigen Anbau und gibt wirkungsvolle Tipps zu biologischer Schädlingsbekämpfung. Dieses Buch ist für Gartenenthusiasten, Biofreake und Gemüsekeimlinge und dient als Praxisratgeber mit wertvollen Infos zu den Themen Biogarten und Gartenapotheke. Dazu gibt es Wildkräuterrezepte und Wissenswertes rund um die Lebensgrundlage Boden und Humusaufbau.



Freitag, 22. April,
um 10 Uhr in der
Gärtnerei Thiel in Öblarn



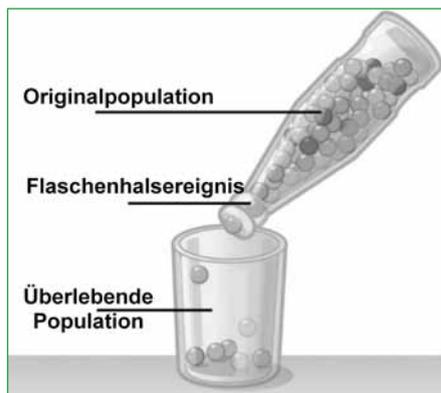
Wildtiergenetik kurz und bündig

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner

Die MG Öblarn besteht zu rund 50% aus Wald, rund 26% sind Almflächen. Was aber wissen die ÖblarnerInnen über diesen Naturlebens- und Erlebnisraum, der sie umgibt? In dieser Kolumne möchten wir unseren Leserinnen und Lesern manch Interessantes und einiges Wissenswertes über Wald & Wild und Natur vermitteln.

Der Winter nähert sich seinem Ende, die Natur kämpft sich mit voller Kraft zurück ins Leben und Blühen. Auch bei den Wildtieren wird sich bald der erste Nachwuchs einfinden. Der Jäger ist dabei, die Wildbestände in seinem Revier zu erahnen und vertretbare Abschusspläne zu erstellen, um zu erhalten, zu reduzieren oder zu hegen. Bei der Jagd entscheidet der Jäger willkürlich, er beurteilt nach seinem besten Wissen und Gewissen, welches Stück er entnimmt. Vorrangig wird er auf den offensichtlichen Zustand des Stückes (krank oder gesund), das vermutete Alter, das Geschlecht und vieles mehr Acht geben. Aber was ist mit den Faktoren, die er nicht einschätzen und sehen KANN? Wie zum Beispiel die genetischen Eigenschaften jedes Tieres. Ich möchte versuchen den aufmerksamen Leserinnen und Lesern die wichtigsten Begriffe und Zusammenhänge in aller Kürze näherzubringen. Die Ausprägung und Funktion eines Genmerkmals (z. B. Augenfarbe, Geweihmerkmal,...) nennt man *Allel*. Bei allen sich sexuell fortpflanzenden Lebewesen (*diploid*,

2n) gibt es zwei Allele pro Gen. Entsteht bei der Fortpflanzung ein Gen mit zwei identischen Allelen, spricht man von Reinerbigkeit (*Homozygotie*) bei zwei verschiedenen Allelen von Mischerbigkeit (*Heterozygotie*). Reinerbige Individuen sind von Natur aus weniger resistent als mischerbige und haben daher auch eine höhere natürliche Sterblichkeit. Und der Zusammenhang mit der Jagd? Nun, bei der Selektion z. B. nach Geweihmerkmalen von Rotwild wird auch zwangsläufig das Allel für Widerstandsfähigkeit und Reproduktionserfolg reduziert.



Auch sind reinerbige von mischerbigen Tieren äußerlich nicht zu unterscheiden. Werden bei der Jagd mischerbige Stücke – unbewusst – erlegt und fällt der Natur der Großteil der reinerbigen Stücke zum Opfer ist die Auswirkung auf die Population noch größer als man ahnen möchte. Rein- und Mischerbigkeit wirkt sich also auf das einzelne Tier aus. Viele verschiedene Genmerkmale und –variationen (*Alleldiversität*) wirken sich aber auf eine ganze Wildtier-

population aus. Die Gesamtheit aller Genvariationen nennt man *Genpool*. Dieser Genpool kann sich durch natürliche Ereignisse (Naturkatastrophen) oder menschliche Eingriffe (Jagd), die eine Art an den Rand des Aussterbens führen, stark verringern („*Flaschenhals-Effekt*“). Man weiß heute, dass der Gepard in Afrika einen extrem kleinen Genpool aufweist. Wahrscheinlich aufgrund einer Naturkatastrophe, die ihn an den Rand der Existenz brachte.

In Europa bzw. in den Alpen wurde der Alpensteinbock im 19. Jhdt. beinahe ausgerottet. Aus den verbliebenen rd. 100 Stück (und somit einem sehr kleinen Genpool) wurde die gesamte Population von ca. 40.000 Stück gezüchtet. Aufgrund dieses sehr kleinen Genpools ergeben sich nun zwangsläufig Probleme in der Vitalität der Tiere. Ein weiteres Beispiel ist der Wisent (Europäischer Bison). Dieser war 1919 praktisch ausgestorben. In Gefangenschaft ist es gelungen, aus sieben verbliebenen Individuen die heutige Population von ca. 3.200 Tieren zu züchten. Allerdings stammen 80% des Genpools von lediglich zwei Tieren, was die größte Gefahr für den langfristigen Erhalt dieser Art darstellt.

Wenn wir forschen, werden wir die Erkenntnisse manchmal da finden, wo wir sie am wenigsten erwarten!



ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H.

A-8961 Stein/Enns 88

Telefon 0 36 85/22 1 79 · Telefax 0 36 85/22 1 79-16

e-mail: office@zechmann.at · Internet: www.zechmann.at

FENDT

Frohe Ostern!



Erich Zechmann GmbH
Stein an der Enns

HAUSMESSE
23. April 2016

Empfang für Olympiasieger Manuel Traninger

Am 28. Februar wurde der dreifache Medaillengewinner der Olympischen Jugendwinterspiele von Lillehammer festlich in seinem Heimatort Niederöblarn begrüßt. Eingeladen hatte die Gemeinde Öblarn. So waren auch der gesamte Gemeindevorstand und beinahe alle Gemeinderäte mit Bürgermeister Franz Zach anwesend, als der erfolgreiche Jungsportler mit seinen Eltern durch das Spalier der Öblarner Schi-Minis auf den Dorfplatz vor dem Gasthaus zum Grimmingtor schritt. In seiner Ansprache würdigte Bürgermeister Franz Zach die Vorbildwirkung des eifrigen Schirennläufers, der in den Alpindisziplinen in Norwegen Gold (Slalom),



Manuel Traninger mit seinen Eltern im Kreise der offiziellen Gratulanten

Silber (Kombination) und Bronze (Super-G) gewonnen hatte (zusätzlich gab es noch den 4. Rang im Riesentorlauf) und versicherte ihm auf seinem weiteren sportlichen Weg die moralische Unterstützung durch die Gemeindebewohner. Weiter überbrachten Vertreter des Tourismusverbandes Vitaldörfer, der Landjugend und der großen Familie und Verwandtschaft ihre Glückwünsche und Präsente. Mitglieder des Schiclub Öblarn stellten sich als Gratulanten



Bürgermeister Zach gratulierte im Namen der gesamten Gemeinde.

ein, an der Spitze die beiden Weltcupläufer Klaus und Johannes Kröll. Zu den flotten Klängen der Öblarner Bauernmusi und zu Freibier der Gemeinde wurde noch lange fröhlich gefeiert. Die Öblarn-aktiv-Redaktion wünscht Manuel eine erfolgreiche Sportzukunft!

<p>LUDWIG MADEREBNER Erdbau & Transporte</p> <p>Walchen 45 A-8960 Öblarn Telefon und Fax 03684/2612 Mobil 0664/9132944</p>	
<p>Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten frohe Ostern!</p>	


Confidence in Motion

Frohe Ostern!

TESTSPARER GESUCHT!

JETZT
€ 3.000,-*
TESTPRÄMIE
SICHERN!

2,9%*
FIXZINS
bis zu 5 Jahre Laufzeit

* Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neu- oder Vorführgagens bis 31.03.2016. Testprämie im Angebotspreis bereits einkalkuliert. Verbrauch kombiniert: 5,4–8,5 l/100 km, CO₂-Emission: 141–197 g/km

**Autohaus
Tschernitz GmbH**
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606


SUBARU XV
ab € 19.990,-


FORESTER
ab € 26.990,-


OUTBACK
ab € 36.990,-

www.subaru.at

Auftaktsieg der Gewichtheber in der Nationalliga

Die KraftsportlerInnen des Athletikklub Union Öblarn gewannen am 27. Februar auswärts die 1. Runde in der Nationalliga West gegen die Wettkampfgemeinschaft AK Innsbruck/USC Dornbirn überraschend hoch.

Eine geschlossen solide Mannschaftsleistung mit nur insgesamt drei Fehlversuchen ließ den Gegnern keine Chance, und so siegte unser Team mit 4:0. Stärkste Heberin des Abends wurde die fünffache Staatsmeisterin Verena Grundner aus Öblarn vor dem Dornbirner Maximilian Hackspiel und Alexander Fink ebenfalls vom AK Öblarn. Mit neuer persönlicher Bestleistung meldete sich die Jugendathletin Tanja Plank nach längerer Verletzungspause eindrucksvoll auf der Heberbühne zurück. Wir wünschen den Athleten weiterhin viel Kraft!



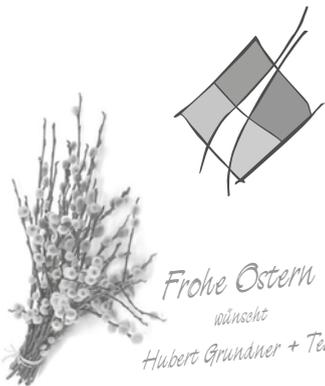
Haustechnik Schweiger gewinnt Hallenmasters 2016

Bereits zum 30. Mal veranstaltete der FSV Union Raiffeisen Öblarn am 23. Jänner 2016 das Öblarner Hallenmasters.

Acht Mannschaften spielten in der Halle des Club Sportunion Niederöblarn um den begehrten Wanderpokal. Nach vielen spannenden Spielen kam es schließlich im Finale zum Duell der Firma Haustechnik Schweiger gegen die Mannschaft der Tankstelle Knerzl. Das Finalspiel endete mit einem 2:0 Sieg für das Team der Firma Schweiger. Torschützenkönig wurde Julian De Martini von der Mannschaft „Homeconcept“ mit 17 Treffern. Bei der Siegerehrung im Gasthof „Bäck'n Hansl“ bedankte sich FSV-Präsident Jürgen Schachner bei der Turnierleitung, den Schiedsrichtern und allen Helfern für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung.



Die Siegermannschaft mit Bernhard Buchmann, Petar Paric, Jürgen Stoiber, Pascal Radlingmaier (hinten l.n.r.) sowie Fabian Mühlbacher, Jürgen Radlingmaier und Marc Meitz (vorne l.n.r.)



**Hubert
GRUNDNER**
Fliesen- & Plattenverlegung

☎ 8960 Niederöblarn
Gritschenberg 38
T 0676-43 23 810
M office@hubert-grundner.at

www.hubert-grundner.at

*Frohe Ostern
wünscht
Hubert Grundner + Team*

Die Firma Zörweg und ihr Team wünscht allen Kunden ein frohes Osterfest!

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- ◆ Baggerungen aller Art
- ◆ Transporte u. Kranarbeiten
- ◆ Schneeräumung
- ◆ Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84 / 23 65-0
Fax. 0 36 84 / 23 65-20
Mobil 0664 / 5 11 02 80
E-mail: office@zoerweg-gmbh.at

Johannes Kröll mit Rennsaison nicht ganz unzufrieden

Nach dem angedachten Karriereende im vergangenen Frühling hat der Öblarner Schirennläufer Johannes Kröll nochmals Mut gefasst.

Zuerst kam der erfolgreiche Maturaabschluss im Juni, dann folgte im Sommer eine interessante Zeit beim Bauunternehmen Haigl in Altenmarkt. In dieser Zeit reifte auch immer mehr die Sehnsucht nach der nächsten Rennsaison. Parallel zum Sport wurde bei der Firma Spar eine Ausbildung angenommen. Vom Autohaus Otto Tschernitz in Schladming wurde

für den Rennwinter ein Neuwagen zur Verfügung gestellt. Mit dem renommierten Après-Ski-Lokal „Gruberstadl“ aus Obertauern konnte ein Kopfsponsor gefunden werden. Und so ging es mit neuer Motivation auf die Rennstrecken. Durch die verletzungsbedingten Ausfälle der Mannschaftskollegen im österreichischen Schitteam durfte Johannes in der Saison 2015/16 bei einigen Weltcuprennen an den Start gehen. Dabei gab es neben zwei Ausfällen drei Platzierungen unter den besten 30 der Welt.



In Hinterstoder wurde er tatkräftig und lautstark von seinem Fanclub unterstützt.

Traditioneller Schitag von ÖAV und Schiclub

Am 5. März fand auf der Galsterbergalm bei besten Bedingungen wieder der alljährliche Öblarner Schitag statt.



Bürgermeister Franz Zach überreichte Pokale an die siegreichen Kinder.

Bei dieser Gemeinschaftsveranstaltung von Alpenverein und Schiclub konnten diesmal 83 motivierte Läuferinnen und Läufer begrüßt werden. Bei der Siegerehrung in der Freizeithalle, die, wie auch das Rennen, gewohnt humorvoll von Ferdl Reith moderiert wurde, wurden die Sieger und Siegerinnen gebührend gefeiert. Tagesbestzeit und den Vereinsmeistertitel sicherte sich Klaus Kröll, bei den Damen war Silvia Ranner erfolgreich und ist somit Vereinsmeisterin. Filmmitschnitte vom Rennen und eine Verlosung von wertvollen Sachpreisen run-



Silvia Ranner (links) darf sich über den Vereinsmeistertitel 2016 freuen.

deten den erfolgreichen Tag ab und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Volksschulschitag

Am 24. Jänner 2016 veranstaltete der Volksschulausschuss der Marktgemeinde Öblarn unter Obfrau Maria Buchmann gemeinsam mit Sandra Bliem einen Volksschulschitag. Leider gab es nur fünf Anmeldungen, trotzdem wurde es bei herrlichem Winterwetter eine tolle Veranstaltung. Für die drei Anfänger ging es nach Obersdorf zum Seillift, wo die Kinder schon bald alleine den Hang hinunterfahren. Auch das Liffahren wurde sehr schnell erlernt. Die

beiden größeren Kinder durften auf der Grafenwiese ihr Können mit persönlichem Schilehrer erweitern. Nach lehrreichen Stunden gab es zu Mittag eine kräftige Stärkung und zum Abschluss hatte Sandra noch für jedes Kind eine Überraschung. Mit Medaille, Urkunde und Süßigkeitsackerl traten sie glücklich die Heimreise an. Ein herzliches Danke auf diesem Wege unserer Bliem Sandra, die trotz geringer Teilnehmerzahl einen Schitag möglich machte!



Die Freude über Urkunden und Preise von Schilehrerin Sandra Bliem war groß.

Vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr, wieder mehr Kinder dabei zu haben.

Partner für Ihre Elektro-Installation
Photovoltaik-Spezialist
E-Mobilität



**E-WERK
GRÖBMING**



WASSERKRAFT | STROMNETZ | INSTALLATION | HANDEL

100% ÖKO-STROM*



28.000.000 kg CO₂
spart die Wirtschaftsweise des E-Werkes Gröbming
im Bereich Wasserkraft pro Jahr ein.



910.000 kg CO₂
spart das Engagement des E-Werkes Gröbming
zusätzlich im Bereich Sonnenkraft pro Jahr ein.



45.500 kg CO₂
werden darüber hinaus durch das pionierhafte Vor-
antreiben von E-Mobilität in der Region eingespart.



Emissionen	Unser Energie-Mix
CO ₂ -Emissionen: 0,000 g/kWh	0% Atomenergie
Radioaktiver Abfall 0,000 mg/kWh	0% Erdöl/Braun-/Steinkohle



Das E-Werk Gröbming produziert in 11 Wasserkraft-
werken ausschließlich ÖKO-Strom und versorgt
damit Kunden in 12 Gemeinden des Ennstales
sowie mittlerweile auch in ganz Österreich.

Was ist Ökostrom?

Ganz allgemein beschreibt der Begriff Ökostrom die Erzeugung
von elektrischer Energie aus erneuerbaren Energiequellen.
Zu diesen zählen rohstoffunabhängige Erzeugungsarten aus
☰ Wasserkraft, ☳ Windkraft und ☀ Sonne.

Kurz notiert

Neujahrsempfang

Am 16. Jänner wurden die Obleute aller Vereine, Institutionen und Kulturträger unserer Gemeinde ins "Café in der alten Mesnerei" zum Neujahrsempfang geladen. Bürgermeister Franz Zach bedankte sich in Anwesenheit von Vizebürgermeister Klaus Bliem und Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer bei den 40 Vereinen für ihre uneigennütigen Leistungen für das Zusammenleben in unserer Gemeinde. Er hob besonders jene Vereine hervor, die durch ihre Arbeit eine gute Lebensbasis für unsere Kinder und Jugendlichen legen.

EU-Preis für Öblarner Jungjournalisten

Christoph Schattleitner, BSc, erhielt bereits im vergangenen Herbst in Straßburg den Jungjournalistenpreis der EU verliehen. Er hatte zuvor in der Kategorie Printmedien seine journalistische Recherche über die Geheimdienste in Österreich eingereicht und war dafür von der Jury mit dem 1. Preis für den besten Beitrag ausgezeichnet worden. Wir gratulieren sehr herzlich!

Werbeoffensive für Öblarner Kupferweg

Seit dem Jahr 2000 betreibt der Bergbauverein Öblarn, finanziell unterstützt von der Gemeinde Öblarn und von Sponsoren, im Walchental den mon-

tanhistorischen Schaufad „Öblarner Kupferweg“. In die 17. Saison geht der Verein nun mit neuer Werbeoffensive, die ganz gezielt Gruppenausflüge erreichen soll. Die neue Website www.kupferweg.at und der daran angepasste Werbefolder können sich bereits sehen lassen! Führungen gibt es in den Monaten Juni bis September, das Bergbaumuseum im Verweserhaus ist ganzjährig zugänglich.

„Wia zhaus essen“

Das „Essen auf Rädern“ wurde in Öblarn auf neue Beine bzw. Räder gestellt. Die zugestellten Mahlzeiten kommen nicht aus der vom Sozialhilfeverband vorgeschlagenen Großküche in Lassing. Bürgermeister Franz Zach ist es gelungen, einen ortsansässigen Betrieb für das Kochen und für die Zustellung zu gewinnen. Familie Reichhart vom „Gasthaus zum Bergkreuz“ möchte allerdings nicht nur ältere bzw. gebrechliche Gemeindebewohner ansprechen, sondern auch jüngere darauf hinweisen, dass das Essen aus dem Wirtshaus „wia zhaus“ schmeckt. Bei der Herstellung wird auf die regionale und saisonale Angebotspalette geachtet, für die Zustellung setzt man auf ein umweltfreundliches Elektroauto. Gratulation zur innovativen Idee und zum Unternehmergeist!

Dirndlänkurs

Im Februar konnte, organisiert vom ku:L und unter der Leitung von Astrid Baier-Treschnitzer ein Dirndlänkurs abgehalten werden. Acht junge Näherinnen freuten sich über lustige und sehr produktive Stunden im Werkraum der Volksschule Öblarn. Die meisterhaften Erstlingsdirndl wurden am 4. März präsentiert.

Hausmesse bei Firma Zechmann

Verkauf und Unterhaltung in einem werden am 23. April auf dem Areal der Firma Erich Zechmann GmbH in Stein an der Enns geboten. Unterhaltungsmusik, steirische Verköstigung und ein Besucher-Gewinnspiel bilden den gemütlichen Rahmen zum Überblick über neueste Möglichkeiten in den Bereichen Hausgarten und Landwirtschaftstechnik.

Riesenwuzzlerturnier

Bereits zum fünften Mal ging zu Silvester das Riesenwuzzlerturnier in der Freizeithalle Öblarn über die Bühne. Von den insgesamt 19 Teams standen nach spannenden Duellen bei den Damen die „Buchfrauen“ und bei den Herren die „Chipmunks“ als Sieger fest und konnten von FSV-Präsident Jürgen Schachner und Nachwuchsleiter Jürgen Stoiber die Siegerpreise in Empfang nehmen.

In allen Geldfragen vor Ort gerne für Sie da:



Elfriede Schnepfleitner-Royer
Leiterin Filiale Öblarn
Tel. 05 0100 - 34766
elfriede.schnepfleitner-royer@steiermaerkische.at



Sandra Gruber
Kundenbetreuerin
Filiale Öblarn
Tel. 05 0100 - 34765
sandra.gruber@steiermaerkische.at

10 Gründe warum es sich lohnt Kunde der Steiermärkischen Sparkasse zu werden!

Weil wir, die Steiermärkische Sparkasse ...

- modern und flexibel agieren
- in Ihrer Nähe sind, mit 123 Filialen in der Steiermark
- steirisch sind und steirisch bleiben
- für Sicherheit, Transparenz und Qualität stehen
- einen Teil unseres Gewinnes dem Allgemeinwohl der Steirerinnen und Steirer zur Verfügung stellen (Wissenschaft und Forschung, Jugend und Sport, Kunst und Kultur sowie Soziales)

Weil unsere Kundenbetreuer ...

- persönlich für Sie da sind
- sich Zeit für Sie nehmen
- individuell auf Ihre Anliegen eingehen
- verlässlich und engagiert handeln
- die Sparkassen-Idee im Herzen tragen

Kontowechsel?

Das ist leichter als Sie denken.

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Mit unserem Kontowechselservice erledigen wir alle Schritte für Sie - und Sie genießen sofort alle Leistungen sowie die persönliche Kundenbetreuung der Steiermärkischen Sparkasse.

Nur 4 Schritte zum neuen Steiermärkische Sparkasse-Konto:

- 1) Wir eröffnen Ihr neues Konto.
- 2) Wir verständigen Ihren Arbeitgeber oder Ihre pensionsauszahlende Stelle.
- 3) Wir ändern Ihre Daueraufträge und verständigen alle Einzahler.
- 4) Wir beenden Ihre bisherige Kontoverbindung - fertig!

Unser Angebot zum Kontowechsel:

Power Duo

s Komfort Konto oder s Komfort Konto Gold gratis für 1 Jahr

- kombiniert mit
- s Kapital Sparen:
 - Zinsen: 2 % p.a. fix
 - Laufzeit: 6 Monate

s Kapital Sparen mit **2 % Zinsen!**

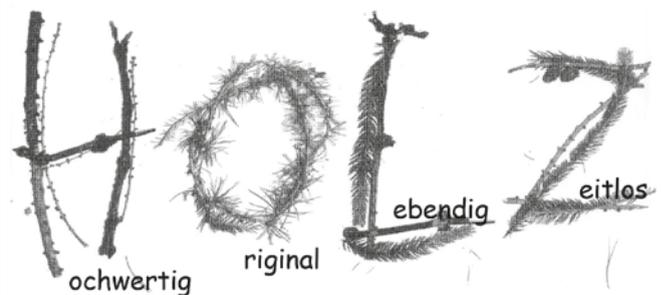
Frohe Ostern!

Steiermärkische **SPARKASSE**

www.steiermaerkische.at

Was zählt, sind die Menschen.

Wir wünschen allen ÖblarnerInnen ein frohes Osterfest!



aus unseren Wäldern

mit freundlicher Unterstützung durch



<http://www.colloredo-mannsfeld.com>

Was uns gefällt

- Der tolle Empfang für unseren Jugend-Olympiasieger, Silber- und Bronzemedallengewinner Manuel Traninger in Niederöblarn.
- Dass der Radweg zwischen Niederöblarn und Kreuzung Irnding heuer immer geräumt war.
- Dass „Essen auf Rädern“ durch die Initiative von Irmgard und Karl Reichhart in der Gemeinde bleibt.
- Dass Familie Pircher vlg. Unterrüpter in diesem milden Winter eine tolle Eisbahn zur Verfügung gestellt hat.
- Dass die erst kürzlich neu gegründete Landjugend Öblarn bereits über 40 Mitglieder hat.
- Die gut besuchten und lustigen Fashingsveranstaltungen in Öblarn und Niederöblarn.
- Die positive und rasche Entwicklung im Gewerbepark Öblarn auf dem Schachnerhausareal.
- Die finanzielle Unterstützung von Landeshauptmann Schützenhöfer für den Gewerbepark Öblarn.
- Die hohe Auslastung in der Kinderkrippe Öblarn.
- Die bereits fixierte Kinderbetreuung in den Sommerferien durch die Kinderkrippe.

Was uns gefallen würde

- Dass genau darauf geachtet wird, dass gelbe Müllsäcke ordnungsgemäß zugebunden sind, damit bei starkem Wind der Inhalt nicht auf den Straßen verstreut wird!
- Dass der Volksschulschitag 2017 wieder mehr Teilnehmer hätte als heuer!

Was uns nicht gefällt

- Die Verunreinigung durch liegende-gebliebenen Müll von (nächtlichen) Treffen am Holzlagerplatz beim Mausloch.
- Dass immer wieder ganze nicht zerleinerte Kartonschachteln in die Altpapiercontainer geworfen werden.

Wir danken

- Allen LeserInnen von Öblarn aktiv, die uns nach der Weihnachtsausgabe mit Spenden zur Finanzierung unserer Zeitung unterstützt haben.
- Dass jedes neue Flüchtlingskind in der Volksschule Niederöblarn so herzlich aufgenommen wird.
- Dass die Akteure des Öblarner Fashingskabarets am ersten Aufführungsabend von Familie Scherthner auf eine Stärkung eingeladen wurden.

ÖVP

Wir gratulieren

- Manuel Traninger zu seinen tollen Leistungen bei der Jugendolympiade in Lillehammer, ebenso zum Jugendstaatsmeistertitel in der Alpinen Kombination und zu seinem sicheren Auftreten bei Fernsehinterviews.
- Eva Schachner zum 1. Platz im Slalom, beim NÖM-Kidscup und 3. Platz im Riesentorlauf bei den Steirischen Kindermeisterschaften auf der Planai, sowie allen anderen eifrigen Nachwuchssportlern.
- Dem gesamten Team vom ku:L Öblarn zum attraktiven Kulturprogramm.
- Klaus Kröll zum 3. Rang beim Laubhornrennen in Wengen.
- Dora Pickl zur absoluten Tagesbestzeit bei den Bundesschulmeisterschaften im Snowboardcross.



ÖBLARN
MARKTGEMEINDE

Die Gemeinde Öblarn mit neuem Logo und neuem Internetauftritt. In der Gemeinderatssitzung am 14. März wurde die neue Website der Marktgemeinde unter der neuen Domain www.oebarn.at freigeschaltet.
Öblarn kann sich in der Welt sehen lassen!

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es

möglich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten.
Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts:
Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Kontakt: Mag. Karl Edegger,
Telefon: 0664/3900003,
E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im August 2016.

Redaktionsschluss:
24. Juli 2016

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Karl Edegger. **Beiträge und Mitarbeit von:** Bgm. Franz Zach, Vizebgm. Klaus Bliem, GR Richard Bogner, GR Maria Buchmann, GR Harald Maderebner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Rebecca Maderebner, Anita Zach, Meinhard Moosbrugger, Anna Danklmaier (großes Foto Titelseite), Armin Stocker, Astrid Albrecht, Alfred Grundner, Margit Thiel, Bettina Stücklschweiger, Andrea Pollinger, Gerhard Dunner, Ingrid Jandl, Martin Ringdorfer, Hans Johann Danklmayer. **Erscheinungsort:** Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn und die Frauenbewegung Niederöblarn. **Satzherstellung und Druck:** Fa. Wallig, Gröbming.